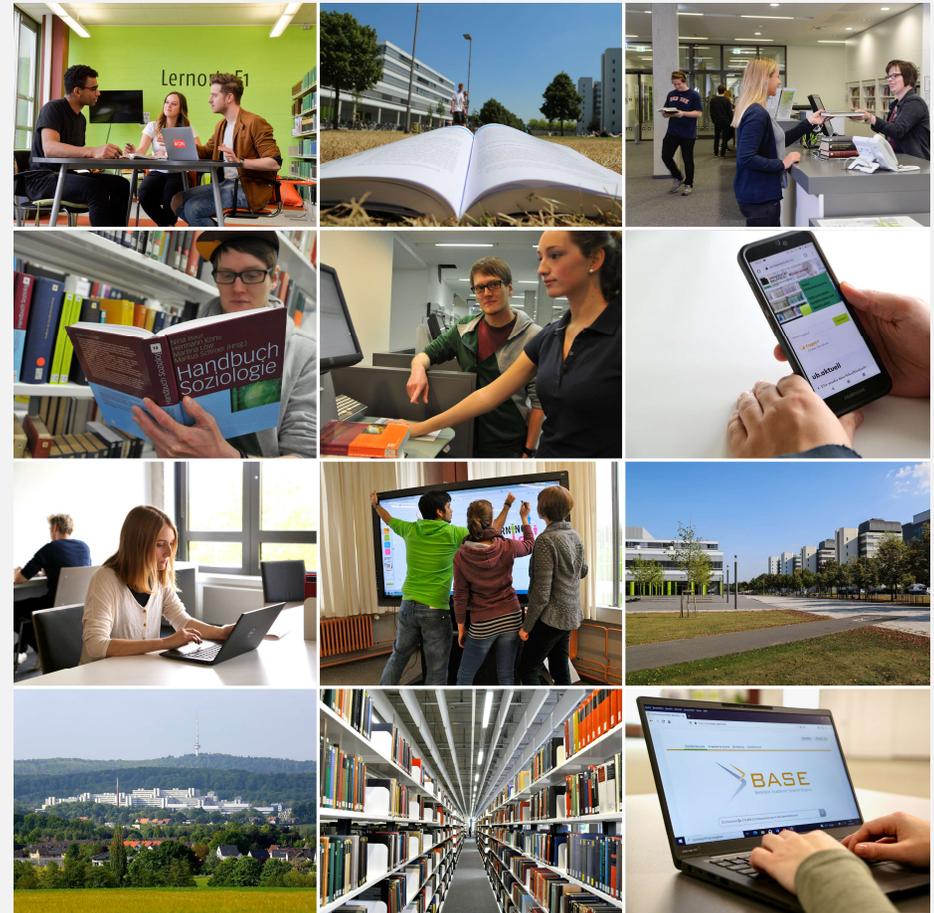


Langzeitverfügbarkeit mit Rosetta: ein Werkstattbericht

Kolloquium Wissensinfrastruktur, 28.6.2024
Referent*innen: Vitali Peil, Susanne Riedel



Inhalt:

1. Langzeitverfügbarkeit von digitalen Daten: warum und was heißt das?
2. Projektziele: was soll erreicht werden?
3. Projektgruppe: wer ist beteiligt?
4. Technischer Hintergrund
5. Kooperationspartner, weitere Initiativen
6. Die ersten Schritte: Was bis jetzt passiert ist
7. Ausblick

1. Langzeitverfügbarkeit von digitalen Daten: warum und was heißt das?

- Langzeitverfügbarkeit (LZV) = langfristiger Erhalt digitaler Informationen unabhängig vom Ausgangsformat
- Qualitätssicherung und Kontinuität zentral für die Wissenschaft
- Technologischen Wandel begleiten: Lesefähigkeit von Formaten und Ausführbarkeit von Programmen sicherstellen
- Aktuell bei uns: bibliothekseigene Datensicherung, BITS Back-up und Sicherungskopien bei SAFE PLN (Safe Archive Federation Private LOCKSS Network)

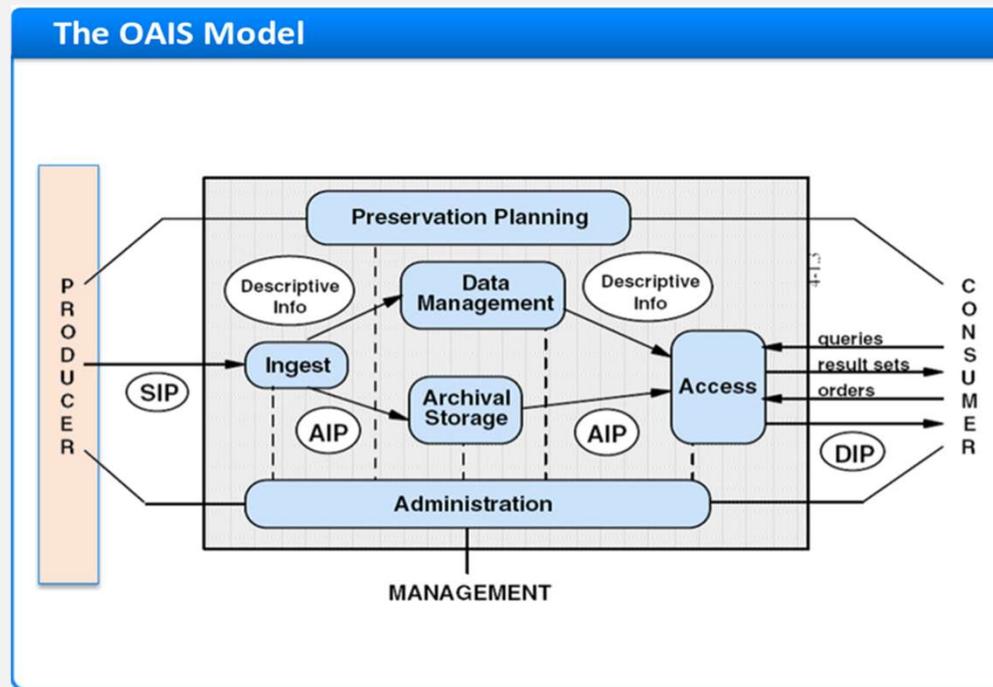
2. Projektziele: was soll erreicht werden?

- Teilnahme an der Landesinitiative LZV.NRW (<https://www.lzv.nrw/>), ein Projekt der Digitalen Hochschule NRW
- Umfasst Hosting, Service und Support für die Software Rosetta durch das hbz
- Projektlaufzeit 2 Jahre, Beginn 1.10.2023
- Erproben und Einführen der Software Rosetta für die LZV bibliothekseigener Bestände
- LZV-Kompetenzen stärken und erweitern
- Service-Angebot für LZV von Forschungsdaten für Bielefelder Wissenschaftler*innen aufbauen.

3. Projektgruppe: wer sind die Beteiligten?

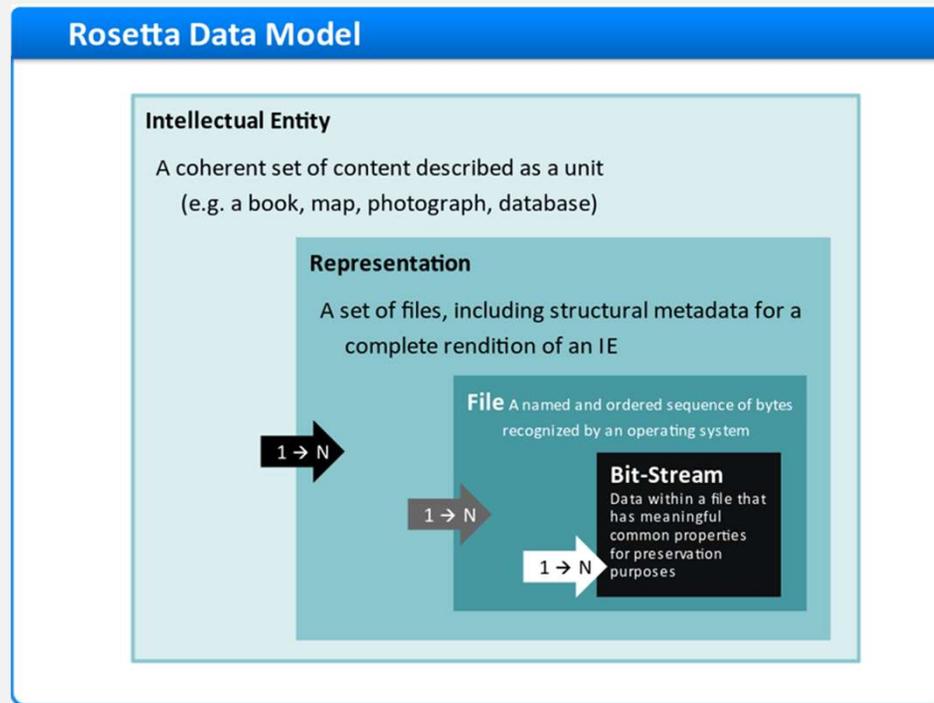
- Vitali Peil (Projektleitung)
- Christian Pietsch (IT)
- Andreas Prax (IT)
- Susanne Riedel (Dokumentation, Kommunikation, Datenpflege)
- Anne Gärtner (UB/FDM)
- Markus Rump (BITS/FDM)

4. Technischer Hintergrund



https://exl-edu.com/12_Rosetta/Rosetta%20Essentials/Overview/Rosetta%20Data%20Model/

4. Technischer Hintergrund



https://exl-edu.com/12_Rosetta/Rosetta%20Essentials/Overview/Rosetta%20Data%20Model/

5. Kooperationspartner in der Landesinitiative


ROBERTSCHUMANN
HOCHSCHULE
DÜSSELDORF.


Kunsthochschule für Medien Köln
Academy of Media Arts Cologne

 Hochschule für
Musik und Tanz Köln

 HfM **Detmold**
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

 UNIVERSITÄT
BIELEFELD


Universität
Münster

<https://www.lzv.nrw/lzv-in-nrw/kooperationspartner>

5. Weitere LZV-Initiativen in D



6. Die ersten Schritte: was ist bis jetzt passiert?

- Aufwändiges „Onboarding“ durch das hbz bis 31.1.2024
- Bibliothekseigene Bestände:
 - 1. Einlieferungsbestand: e-Dissertationen aus PUB
 - 2. Einlieferungsbestand: Forschungsdaten aus PUB
 - 3. Einlieferungsbestand: „Zeitschriften der Aufklärung“ aus unseren „Digitalen Sammlungen“

6. Die ersten Schritte: was ist bis jetzt passiert?

1. Einlieferungsbestand: e-Dissertationen aus PUB

- Einlieferungs-Workflow konfiguriert. Metadaten und Volltexte vorhandener e-Dissertationen aus PUB geharvestet und eingeliefert, in den Permanent-Speicher überführt.
- Monatlicher „Submission Job“ eingerichtet.
- Trotz eines im Juni aufgetretenen und in Klärung befindlichen Fehlers läuft es.

6. Die ersten Schritte: was ist bis jetzt passiert?

2. Einlieferungsbestand: Forschungsdaten aus PUB

- Versuch mit einzelnen Forschungsdaten verschiedener Formate unternommen, leider schwierig.
- Problem: Konvolut heterogen strukturierter Daten, ausführbarer Dateien, unbekannter Dateiformate.
- Im Gespräch mit hbz und Kompetenzzentrum Forschungsdaten.

6. Die ersten Schritte: was ist bis jetzt passiert?

3. Einlieferungsbestand: Zeitschriften der Aufklärung

- Teilbestand unserer „Digitalen Sammlungen“, realisiert mit der Digitalisierungssoftware „Goobi“
- Einheitliche Datenformate (Metadaten im METS-Format, TIFF-Bilddateien)
- Beginn steht bevor, noch Vorarbeiten nötig

6. Ausblick

- Pilotanwender für weiteren Versuch mit Forschungsdaten finden
- Konzept zur Langzeitsicherung von Forschungsdaten entwickeln
- Im Fall einer positiven Evaluation von Rosetta Kostenmodell für den Betrieb entwickeln, das nach Auslaufen der Förderung greift.

Vielen Dank für Eure/Ihre Aufmerksamkeit.



Soweit nicht anders angegeben, wird diese Publikation unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC BY) veröffentlicht.
Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de> und <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>